Bedienungsanleitung

Waschautomat

EUDORA Supernova W6563

Sehr geehrter Eudora Kunde,

Danke, dass Sie sich für dieses in Schweden hergestellte skandinavische Qualitätsprodukt entschieden haben.

Wir möchten, dass Sie sicher sein können, dass das Innere Ihres Waschautomaten genauso gut ist, wie das Äußere, und dass die Normen und die Standards bei der Herstellung dieses Waschautomaten ebenso hoch sind, wie Qualität und Leistung. Wir sind sicher, dass Sie an diesem Produkt viele Jahre lang Freude haben werden.

Um sicherzustellen, dass Sie Ihren Waschautomaten optimal nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Waschautomaten zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält außerdem Informationen zum Umweltschutz.

EUDORA

06/2010

Inhaltsverzeichnis

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten 4
- Transportsicherungen 4
- Verpackungsmaterial 4
- Einfülltür 4
- Prüfen des Wasserhärtegrades 4

Sicherheitshinweise 5
- Allgemein 5
- Aufstellen 5
- Überlaufschutz 5
- Transport/Lagerung im Winter 5
- Recycling 5

Kindersicherung 6
- Achten Sie auf Kinder! 6

Beschreibung des Waschautomaten 7

Waschmittelschublade 7

Bedienblende 8

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen 9
- Sortieren Sie Ihre Wäsche 9
- Vorbereitung zum Waschen 9
- Pflegekennzeichen 9
- Pflegekennzeichen 9
- Baumwolle, bunt 10
- Ungebleichtes Leinen 10
- Wolle 10
- Kunstfasern und synthetische Fasern 10
- Reduzieren allergischer Reaktionen 10
- Energie und Zeit sparen 10
- Hoher Wasserstand 10
- Ökologie und Effizienz 10
- Waschmittel 11
- Färben von Stoffen 11

Waschen 12
- Sortieren Sie Ihre Wäsche. 12
- Schalten Sie den Hauptschalter ein. 12
- Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein 12
- Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein 12
- Wählen Sie das Programm 14
- Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste 17
- Nach Programmende 17

Auswahl von Zusatzfunktionen 18
- Temperatur 18
- Schleudern 18
- Startzeitvorwahl 18
- Extra Spülen 19
- Hoher Wasserstand 19
- Intensivprogramm 19

Einstellungen 20
- Sie können folgende Einstellungen ändern: 20
- Automatische Türöffnung 20

Pflege und Reinigung 21
- Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe 21
- Reinigen der Waschmittelschublade 21
- Reinigen der Außenseite des Waschautomaten 21
- Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden 22
- Reinigen Sie die Mitnehmerrippen 23
- Wenn Sie hartes Wasser haben 23

Problemlösung 24
- Die Einfülltür öffnet sich nicht 24
- Der Waschautomat startet nich 24
- Fehlermeldungen 25

Inhaltsverzeichnis

Technische Informationen 26
Technische Daten 26
Informationen für das Testinstitut 26
Transportsicherungen 27
Installation 28
Aufstellen des Waschautomaten 28
Justieren der Füße 28
Wasseranschluss 28
Wasserablauf 29
Elektrischer Anschluss 29
Kundendienst 30
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden 30
Kurzanleitung 32

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten

Transportsicherungen

Vor der Installation der Maschine alle Transportsicherungen entfernen. Lesen Sie das Kapitel “Transportsicherungen”.

Verpackungsmaterial

Sortieren Sie das Verpackungsmaterial entsprechend Ihren lokalen Richtlinien.

Einfülltür

- Die Einfülltür kann nur geöffnet werden, wenn der Waschautomat an den Strom angeschlossen ist.
- Um die Tür manuell zu öffen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Die Tür öffnet sich nicht" im Kapitel "Problemlösung".
- Der Waschautomat kann mit geöffneter Einfülltür nicht gestartet werden.
- Um die Tür der Waschmaschine während eines laufenden Programms zu öffnen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Waschen" unter der Überschrift "Tür schließen und die Start/Stop-Taste drücken".

Prüfen des Wasserhärtegrades

Die erforderliche Waschmittelmenge hängt unter anderem vom Härtegrad des Wassers ab. Hinweise hierzu finden Sie auf der Waschmittelverpackung. Fragen Sie bei Ihrem lokalen Wasserversorger nach dem Härtegrad Ihres Wassers.

Beachten Sie bitte!

Jeder Waschautomat wird getestet, bevor er das Werk verlässt. Geringe Wasserrückstände können in der Pumpe verbleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Lesen Sie auch die Kurzanleitung auf der letzten Seite.

Sicherheitshinweise

Allgemein

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese sorgfältig auf!
- Wasser- und Stromanschluss sollten, falls erforderlich, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nur zum Waschen entsprechend dieser Anleitung verwendet werden. Sie ist nicht für die chemische Reinigung geeignet.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen geeignet ist!
- Entfernen Sie alle Transportsicherungen, ehe Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen. Lesen Sie hierzu auch das Kapitel "Transportsicherungen".
- Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Anschlusskabel dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.
- Die Maschine darf nicht von Personen (auch nicht von Kindern) bedient werden, die körperlich oder geistig behindert sind oder keine Erfahrungen bzw. Kenntnisse in der Bedienung haben. Diese Personen müssen vorher von der Person, die für Ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Bedienung eingewiesen werden.
- Um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen, sollten kleine Kinder beaufsichtigt werden.
- Der Notöffner für die Glastür befindet sich in der doppelt versiegelten Tüte.

Aufstellen

Lesen Sie das Kapitel "Installation".

Überlaufschutz

Sobald der Wasserstand in dem Waschautomaten über das normale Niveau ansteigt, wird Wasser abgepumpt und der Wasserzulauf gestoppt. Wenn der Wasserstand nicht innerhalb von 60 Sekunden sinkt, wird das Programm beendet.

Transport/Lagerung im Winter

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Waschautomaten transportieren oder über den Winter in unbeheizten Räumen lagern wollen:

- Entleeren Sie das Sieb und die Pumpe (siehe Kapitel “Pflege und Reinigung”).
- Schließen Sie den Wasserhahn, schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und lassen das Restwasser aus Schlauch und Ventil ablaufen.
- Nach dem Entleeren der Pumpe kann ein Rest Wasser in der Pumpe bleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Recycling

Der Waschautomat ist recycelbar und entsprechend gekennzeichnet. Um Verletzungen zu vermeiden, darf der Waschautomaten nicht mehr eingeschaltet werden können, wenn Sie sich entscheiden, ihn zu entsorgen. Wenden Sie sich an Ihre lokalen Behörden, um zu erfahren, wo und wie Sie den Waschautomaten recyceln können.

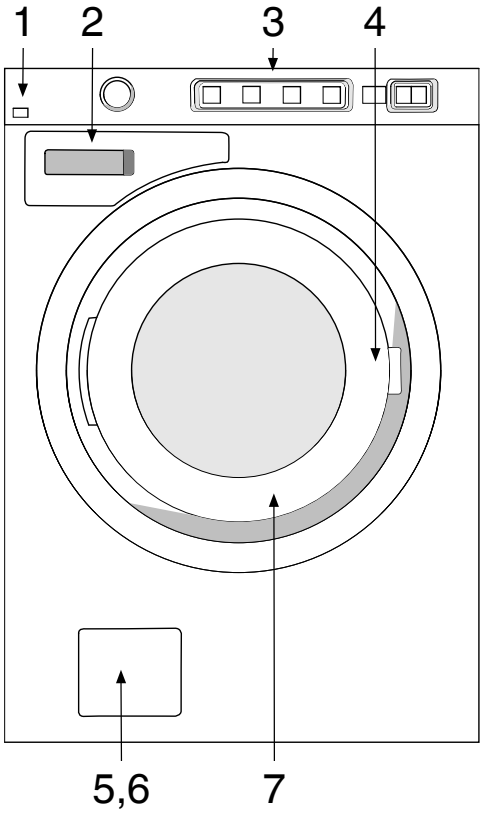
Kindersicherung

Achten Sie auf Kinder!

- Schließen die Einfülltür und starten Sie das Programm sofort, nachdem Sie Waschmittel eingefüllt haben.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Waschautomaten zu benutzen oder damit zu spielen.
- Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

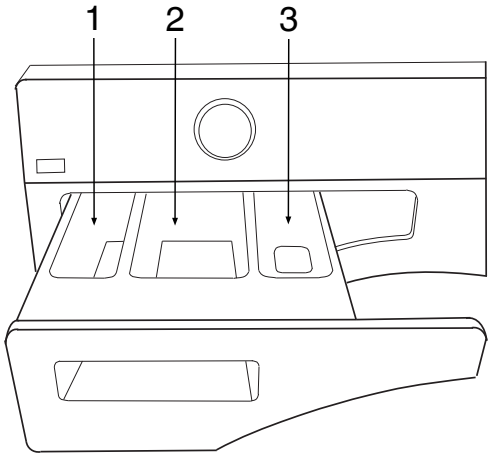
Beschreibung des Waschautomaten

1. Hauptschalter
2. Waschmittelfach
3. Bedienfeld
4. Typenschild (auf der Innenseite der Glasluke)
5. Luke der Abflusspumpe
6. Abflusspumpe (hinter der Luke)
7. Waschmaschinentür

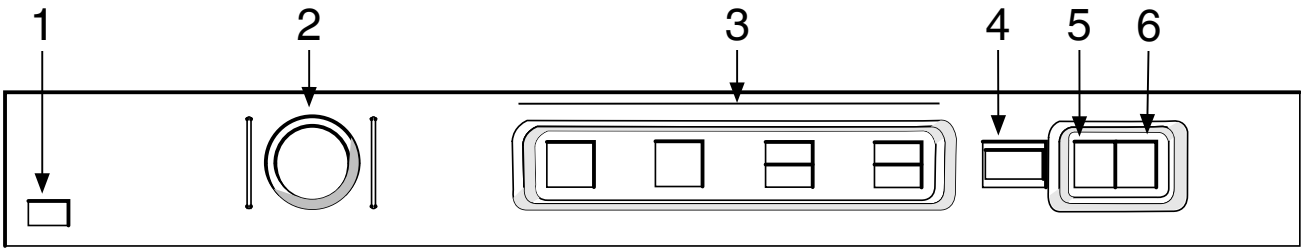


Waschmittelschublade

1. Vorwäsche
2. Hauptwäsche
3. Weichspüler



Bedienblende



1 Hauptschalter
2 Programmwähler
3 Wahltasten Zusatzfunktionen
4 Displayfenster
5 Start/Stop
6 Einfülltür öffnen

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Hier folgen einige Tipps die beim Waschen hilfreich sein können.

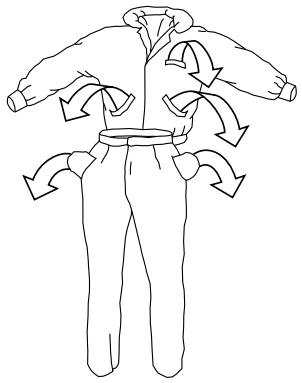
Sortieren Sie Ihre Wäsche

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:

- dem Grad der Verschmutzung
- Farbe
- Material

Vorbereitung zum Waschen

1. Schließen Sie Reiß- und Klettverschlüsse, damit diese keine Gewebe beschädigen können.
2. Neue farbige Textilien können abfärben und sollten daher die ersten Male separat gewaschen werden.
3. Waschen Sie empfindliche Textilien von links. Dies reduziert das Risiko des Verknotens und Ausbleichens.
4. Taschen entleeren und nach Möglichkeit von links waschen.



Pflegekennzeichen

Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Tabelle zeigt geeignete Waschprogramme für unterschiedliche Materialien und Wäschemengen an. Mit modernen Waschmaschinen und Waschmitteln, etwa Kompaktwaschmitteln können Sie die Temperatur senken. Probieren Sie aus, welches Programm Ihren Anforderungen entspricht.

Pflegekennzeichen

Beispiele für Waschanleitungen und empfohlene Programme. Immer die Waschhinweise für das jeweilige Material.beachten

Pflegekennzeichen	Material	Programm	Max. Ladung
95°	Baumwolle, Leinen, weiß und helle Textilien	Koch/Buntwäsche normal 60°C bis 95°C	1/1 Trommel
60°	Baumwolle, Leinen, Baumwolle/Polyester. Helle und dunkel gefärbte Textilien.	Koch/Buntwäsche kurz 60°C	1/1 Trommel
40°	Polyester, Polyamid, Elastan, Acryl. Helle und dunkel gefärbte Textilien.	Koch/Buntwäsche kurz 40°C	1/1 Trommel
40°	Acryl, Viscose, Modal, Acetat.	Pflegeleicht/Sportwäsche 40°C	1/2 Trommel
30°	Seide und sehr empfindliche Textilien	Synthetics 30°C	1/3 Trommel
	Seide und andere sehr empfindliche Textilien.	Wolle/Hand 30°C bis 40°C	1/3 Trommel

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Baumwolle, bunt

Farbige Baumwolle mit dem Hinweis 60°C sollte beim ersten Mal unbedingt bei 60°C gewaschen werden, um überschüssige Farbe auszuwaschen. Falls Sie dies nicht tun, kann die Farbe ausbleichen. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichpulver, um die Farbe des Gewebes zu erhalten.

Ungebleichtes Leinen

Ungebleichtes Leinen sollte bei 60°C mit Waschmittel ohne Bleichmittel oder optischen Aufhellern gewaschen werden. Stark verschmutztes Leinen kann gelegentlich bei höheren Temperaturen gewaschen werden. Zu häufiges Waschen bei höheren Temperaturen kann allerdings den Glanz und die Stärke des Leinens zerstören.

Wolle

Diese Gewebe sind als maschinenwaschbar oder mit Handwäsche gekennzeichnet. Das Programm Wolle/Hand des Waschautomaten ist mindestens ebenso sanft wie Handwäsche.

Wolle reagiert besonders empfindlich auf das Waschen.

Wenn Sie diese nicht schleudern möchten, können Sie das Wasser mit Hilfe eines Frotteehandtuchs auswringen. Wählen Sie in diesem Fall Nicht schleudern.

Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung im Kapitel "Waschen". Die meisten Stücke halten jedoch einem kurzen Schleudern stand. Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von 800 U/min oder weniger einstellen.

Kunstfasern und synthetische Fasern

Textilien aus Rayon-Fasern wie Viskose und andere Synthetikfasern sind sehr empfindlich und erfordern viel Raum. Die Trommel nur zur Hälfte füllen und ein Programm mit einer Schleuderdrehzahl von 1200U/min oder weniger wählen.

Reduzieren allergischer Reaktionen

Der Waschautomat hat ein Programm Super Spülen. Dieses eignet sich besonders für Wäsche für Allergiker und Kleinkinder.

Energie und Zeit sparen

Verwenden Sie das Programm Koch/Buntwäsche kurz, um Energie und Zeit zu sparen. Dieses Programm hat einen kürzeren Hauptwaschgang als Koch/Buntwäsche normal, ist aber meist für nur leicht verschmutzte Wäsche ausreichend.

Hoher Wasserstand

Wenn Sie zur Hauptwäsche und zum Spülen mehr Wasser wünschen, können Sie Hoher Wasserstand wählen. Beim Programm Wolle//Hand wird Hoher Wasserstand automatisch eingestellt.

Ökologie und Effizienz

Sie können viel Energie sparen, indem Sie keine höhere Temperatur, als die erforderliche wählen.

- Wählen Sie Schnell, wenn Sie z. B. Hemden oder Sportkleidung nur auffrischen wollen. Dies spart sowohl Wasser als auch Energie.
- Wenn Sie die Wäsche anschließend in einem Trockner oder einer Trockenkammer trocknen können Sie Energie sparen, indem Sie einen schnellen Schleudergang wählen.
- Immer mit einer vollen Beladung waschen, wenn die Programme Vor-/Kochwäsche, Koch/Buntwäsche normal und Koch/Buntwäsche kurz verwendet werden.
- Vermeiden Sie Vorwäsche. Moderne Maschinen und Waschmittel reinigen auch ohne Vorwäsche effektiv. Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzen Textilien erforderlich.

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Waschmittel

Waschmittel mit einem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Färben von Stoffen

Wählen Sie das Programm Koch/Buntwäsche normal mit der Option Super Spülen, wenn Sie Stoffe in der Maschine färben wollen. Stellen Sie die Temperatur entsprechend der Empfehlung des Herstellers des Färbemittels ein.

Wählen Sie eine niedrige Schleudergeschwindigkeit, wenn es sich um ein Mischgewebe handelt, wie etwa
Polyester/Baumwolle.

Beachten Sie bitte!

Füllen Sie das Färbemittel direkt in die Waschtrommel – nicht in die Waschmittelschublade. Nach dem Färben sollten Sie den Waschautomaten leer noch einmal mit dem gleichen Programm laufen lassen. Verwenden Sie die normale Waschmittelmenge.

Beachten Sie bitte!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Wenn Sie ein Bleichmittel oder Fleckenentferner verwenden, kann sich der Waschautomat verfärben und es besteht ein Korrosionsrisiko.

Waschen

1 Sortieren Sie Ihre Wäsche.

Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Waschautomat und Gewebe beschädigen. Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

2 Schalten Sie den Hauptschalter ein.

3 Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein

Drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Tür geschlossen ist. Die Tür öffnet sich, sobald das Wasser aus der Maschine entleert wurde. Laden Sie die Wäsche. Die Waschprogrammtabelle zeigt an, wieviel Wäsche Sie bei welchem Programm waschen können.

4 Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein

Auf der Waschmittelverpackung finden Sie eine Empfehlung zur benötigten Menge. Der Waschautomat fasst 7kg Wäsche. Wenn Sie nur eine kleine Menge waschen, können Sie weniger Waschmittel verwenden.

Waschpulver

Das Waschpulver in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche und falls gewünscht auch für die Vorwäsche einfüllen.

Flüssiges Waschmittel

Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden. Wir empfehlen bei sehr dickflüssigem Waschmittel, einen Waschball zu benutzen.

Waschball oder Netz

Platzieren Sie einen Waschball oder ein Netz direkt in der Trommel und wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.

Beachten Sie bitte!

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Weichspüler

Füllen Sie Weichspüler in den Behälter mit dem Symbol ❀. Folgen Sie den Empfehlungen auf der Verpackung des Weichspülers.

Beachten Sie bitte!

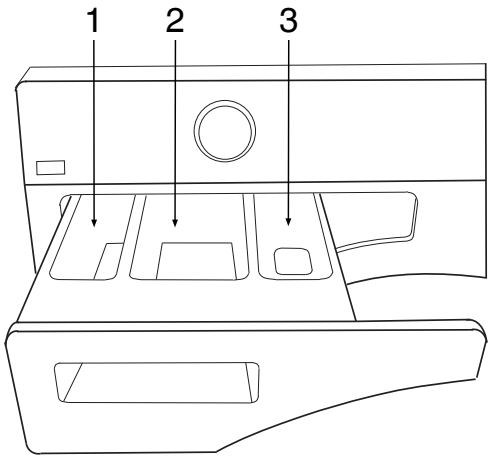
Füllen Sie das Fach nicht über die maximale Füllhöhe. Andernfalls wird der Weichspüler zu früh eingespült, was die Waschleistung negativ beeinflusst.

Waschen

Waschmittelschublade

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.

1. Vorwäsche
2. Hauptwäsche
3. Weichspüler



Waschen

5 Wählen Sie das Programm

Programm durch Drehen des Programmwählers wählen. Eine LED leuchtet neben dem gewählten Programm auf, und im Display wird die geschätzte Programmzeit angezeigt. Die Programmzeit basiert auf der Zeit, die die Maschine beim letzten Mal für das gleiche Programm benötigt hat. Mit den Optionstasten können zusätzliche Optionen gewählt werden. Die Maschine durch Drücken der Start/Stop-Taste starten.

1. Automatikprogramm

Dieses Programm stellt die Länge des Hauptwaschgangs und die Anzahl der Spülvorgänge automatisch nach der zu waschenden Menge ein.

2. Vor-/Kochwäsche

Ein Programm für stark verschmutzte Wäsche mit Verschmutzungen, die vor dem Hauptwaschgang gründlich gelöst werden müssen. Aus diesem Grund gehört zu diesem Programm eine Vorwäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Höchsttemperatur von 95°C ist für extrem verschmutzte Wäsche geeignet. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

3. Koch/Buntwäsche normal

Für normal bis stark verschmutzte Wäsche, sowohl Koch- als auch Buntwäsche. Sie können die Temperatur frei wählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. 60°C eignet sich besonders für stark verschmutzte Baumwollfasern und für direkt auf der Haut getragene Kleidungsstücke. Wählen Sie 40°C, wenn die Wäsche weniger stark verschmutzt ist. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

4. Koch/Buntwäsche kurz

Ein Normalprogramm für leicht bis mittelstark verschmutzte Wäsche. Die Temperatur kann frei gewählt werden, allerdings sind die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Wäschestücke zu beachten. Direkt auf der Haut getragene Kleidung sollte bei 60°C gewaschen werden. Sehr leicht verschmutze Wäsche wird oft bereits bei 40°C sauber. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Die Maschine wählt die Programmzeit und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Ladung.

5. Express

Ein schnelles Programm für Wäsche, die nur aufgefrischt werden muss. Dieses Programm kann mit jeder Temperatur gestartet werden, befolgen Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Je niedriger die Temperatur, desto kürzer die Programmzeit. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

6. Pflegeleicht/Sportwäsche

Programme für gemischte Materialien, bügelfreie Hemden und funktionale Sportbekleidung. Das Programm hat einen hohen Wasserstand und eignet sich daher auch für Kissen, gesteppte Jacken und Ähnliches. Die Waschanleitungen unbedingt befolgen und daran denken, dass Weichspüler für Oberbekleidung mit bestimmten Membranfunktionen nicht verwendet werden darf. Es kann eine Waschtemperatur bis 60°C und eine Schleuderdrehzahl bis 1200 U/min gewählt werden.

7. Synthetics

Programme für empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischfasern oder Seide. Die maximale Tmperatur beträgt 60°C, es sollten aber immer die Pfleghinweise in den Textilien beachtet werden. Viele synthetische Stoffe werden bereits bei 40°C sauber. Direkt auf der Haut getragene Kleidung sollte bei 60°C gewaschen werden. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

Waschen

8. Wolle/Hand

Ein Schonprogramm für Wolle, Seide und Kleidungsstücke, die mit der Hand gewaschen werden solllten. Die höchste Temperatur beträgt 40°C. Dieses Programm hat einen kurzen Schleuderzyklus. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

9. Spülen

Dieses Programm führt einen Spülgang plus Schleudern aus. Geeignet für Wäschestücke, die angefeuchtet werden sollen, sowie für Scheuer- und Wischtücher.

10. Schleudern/Abpumpen

Nur zum Schleudern der Wäsche. Wenn nur das Wasser aus der Maschine abgepumpt werden soll, das Symbol (kein Schleudern) wählen.

Waschen

Programmübersicht

Programm	Vorwäsche	Temp. °C	Normale Anzahl von Spülvorgängen	Schleudergeschwindigkeit (U/min)	Max. Ladung	Wasserverbrauch (ca. Liter)	Energieverbrauch (ca. kWh)	Programmdauer (ca. Stunden und Minuten)
1. Automatikprogramm	Nein	20 - 95[3)]			1/1			
2. Vor-/Kochwäsche	Ja	95	5	1600	1/1	85	2,1	2:45
	Ja	60	5	1600	1/1	75	1,2	2:40
3. Koch/Buntwäsche normal	Nein	60[1)]	3	1600	1/1	59	1,19	2:39
	Nein	40[2)]	3	1600	1/1	59	0,66	2:22
4. Koch/Buntwäsche kurz	Nein	60	3	1600	1/1	60	1,1	1:40
5. Express	Nein	40	2	1600	1/2	25	0,5	0:45
6. Pflegeleicht/Sportwäsche	Nein	40[1)]	2	1200	1/2	55	0,5	1:20
7. Synthetics	Nein	40	3	800	1/2	30	0,4	1:15
8. Wolle/ Hand	Nein	30	3	800	1/3	70	0,5	0:45
9. Spülen	Nein		1	1600	1/2	15	0,1	0:20
10. Schleudern/Abpumpen				1600	1/2		0,1	0:15

[1] Testprogramm für Kaltwasseranschluss in Übereinstimmung mit EN 60456.

[2] 40°C Programm für das Testinstitut. Die Option Funktion 40°C muss ausgewählt sein.

[3] Kurzprogramm für Testinstitute, max. 1/2 Beladung.

Die obige Tabelle zeigt einige Beispiele für den Energie-, und Wasserverbrauch sowie Zeitbedarf einiger Programme. Der Verbrauch kann je nach Wasserdruck, Härte und Temperatur des Wassers, Raumtemperatur, Gewicht und Art der Beladung, gewählten Zusatzoptionen und Schwankunden in der Stromversorgung variieren. In den angegebenen Beispielen ist Spülen auf Normal eingestellt und es wurden keine Zusatzoptionen gewählt.

6 Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste

Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. Sobald ein Programm ausgewählt wurde, wird die geschätzte Laufzeit des Programms angezeigt. Diese hängt von Temperatur, Wasserstand in der Maschine und Menge der Ladung ab. Wenn die Programmzeit länger ist, als bei der vorigen Wäsche mit gleichem Programm, wird im Display bis zum Beendigen des Programms "0:01" angezeigt. Dies ist völlig normal! Wenn dieses Programm das nächste Mal unter ähnlichen Bedingungen verwendet wird, ist die geschätzte Laufzeit genauer.

Wäsche nach dem Programmstart hinzufügen oder entnehmen

Sie können das Programm stoppen, indem Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol) drei Sekunden gedrückt halten, wenn Sie, nach dem Sie das Programm gestartet haben, Wäsche hinzufügen oder herausnehmen möchten. Die Programmzeit wird im Display blinkend angezeigt. Füllen Sie etwas Waschmittel nach und schließen Sie die Tür, um die Maschine neu zu starten. Die Maschine setzt das Progamm automatisch an der Stelle fort, an der es unterbrochen wurde.

Stoppen oder Ändern eines Programms

Sie können ein Programm auch auswählen, indem Sie Start/Stop-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten. Wählen Sie zum Neustart der Maschine ein neues Programm aus, füllen Sie falls erforderlich Waschmittel nach und drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Beachten Sie bitte!
Das Waschmittelfach nicht öffnen, wenn die Maschine läuft.

7 Nach Programmende

Sobald ein Programm beendet wurde, wird im Display "End" angezeigt.

Die Luke öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde. Lesen Sie den Abschnitt "Einstellungen vornehmen", wenn Sie die "Automatische Lukenöffnung" deaktivieren möchten.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus, um Energie zu sparen.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

Hintergrundbeleuchtung

Zwei Minuten nach Ende des Waschprogramms erlischt die Hintergrundbeleuchtung des Displays und die Maschine schaltet in den Stromsparmodus.

Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können Optionen wählen, um das Waschprogramm an Ihre spezifischen Wünsche anzupassen.

Die Maschine merkt sich die für das jeweilige Porgramm (außer für Verzögerter Start) vorgenommenen Optionen und verwendet diese bei jedem erneuten Start des Prorgamms. Wenn Sie möchten, können Sie diese auch wieder ändern.

Temperatur

1. Wählen Sie die Temperatur durch Drücken der Taste, bis die LED neben der gewünschten Temperatur leuchtet.
2. Es können Temperaturen zwischen 20°C und 95°C gewählt werden. Für Wolle/Hand kann keine höhere Temperatur als 40°C gewählt werden, wenn Synthetics oder Pflegeleicht/Sportwäsche gewählt ist, beträgt die Maximaltemperatur 60°C.
3. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Programm zu starten oder um weitere Optionen zu wählen.

Schleudern

1. Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der Taste, bis die LED neben der gewünschten Schleuderdrehzahl leuchtet.
2. Sie können eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 1600 U/min, Nicht schleudern oder Nicht abpumpen auswählen. Eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 800 U/min ist kurzes Schleudern. Sie können für Wolle/Hand und Synthetics keine höhere Schleuderdrehzahl als 800 U/min wählen.
3. Nicht schleudern bedeutet, dass das Programm keinen Schleuderzyklus durchführt und nach dem Abpumpen beendet wird. Nicht abpumpen bedeutet, dass das Programm keinen Schleudergang durchführt. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen und kann nicht verknittern. Um die Wäsche entnehmen und das Wasser abpumpen zu können, wählen Sie ein Programm Schleudern oder Abpumpen oder drücken die Taste Türöffner (Schlüsselsymbol).
4. Wenn nur das Wasser aus der Maschine abgepumpt werden soll, das Schleudern/Abpumpen Programm und das Symbol (kein Schleudern) wählen.
5. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Programm zu starten oder um weitere Optionen zu wählen.

Startzeitvorwahl

Wählen Sie Startzeitvorwahl durch Drücken der Zeittaste. Sie können eine Startzeit von 1 bis 24 Stunden vorwählen, die Zeit wird in ganzen Stunden angezeigt. Die LED neben der Zeittaste zeigt an, dass Startzeitvorwahl aktiviert wurde. Drücken Sie die Starttaste, die Maschine rechnet jeweils eine Stunde herunter und startet zur eingestellten Startzeit.

Beachten Sie bitte!

Vor dem Einfüllen des Waschmittels sicherstellen, dass das Waschmittelfach vollkommen trocken ist, anderenfalls besteht das Risiko, dass das Waschmittel verklumpt bevor die Maschine startet.

Auswahl von Zusatzfunktionen

Extra Spülen

Mit der Option Extra Spülen kann die Anzahl der Spülvorgänge erhöht werden. Maximal sind je nach gewähltem Programm bis zu sieben Spülvorgänge möglich. Diese Option kann nicht mit Spülen oder Schleudern/Abpumpen gewählt werden.

- Super-Spülen durch Drücken der Taste neben dem Symbol wählen.
- Eine LED neben der Taste leuchtet, wenn diese Option aktiviert ist.

Hoher Wasserstand

Hoher Wasserstand bedeutet, dass während des Hauptwaschgangs und der Spülzyklen zusätzliches Wasser in die Maschine gepumpt wird. Diese Option kann bei allen Programmen mit Ausnahme von Wolle/Hand, Spülen und Schleudern/Abpumpen gewählt werden.

- Wählen Sie Hoher Wasserstand, indem Sie die Taste neben dem Symbol drücken.
- Eine LED neben der Taste leuchtet, wenn diese Option aktiviert ist.

Beachten Sie bitte!

Die Maschine pumpt etwa 15 Minuten nach dem Programmstart zusätzliches Wasser für den Hohen Wasserstand.

Intensivprogramm

Intensiv kann gewählt werden, um Flecken oder starke Verschmutzungen der Wäschestücke besser zu entfernen. Der Hauptwaschgang in kaltem Wasser wird um etwa sechs Minuten verlängert. Auch der Hauptwaschgang wird verlängert. Diese Option kann nicht mit den Programmen Automatikprogramm, Vor-/Kochwäsche, Koch/Buntwäsche normal und Koch/Buntwäsche kurz verwendet werden.

- Intensivprogramm durch Drücken der Taste neben dem Symbol wählen.
- Eine LED neben der Taste leuchtet, wenn diese Option aktiviert ist.

Einstellungen

Sie können folgende Einstellungen ändern:

Automatische Türöffnung

Automatische Türöffnung

Wenn Sie Automatische Türöffnung wählen, öffnet sich die Tür der Waschmaschine automatisch, sobald das Programm beendet wurde.

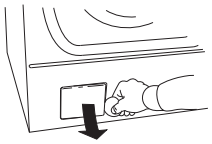
1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Drücken Sie die Super-Spülen-Taste und danach den Hauptschalter.
3. "AdO" wird im Display angezeigt, wenn die Automatische Türöffnung aktiviert ist und "AdF", wenn sie nicht aktiviert ist.
4. Drücken Sie die Super-Spülen-Taste, um die Einstellung zu ändern.
5. Drücken Sie die Türöffnungstaste, um die Einstellung zu speichern.

Pflege und Reinigung

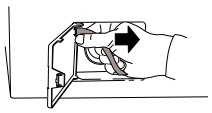
Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe

Der Waschautomat hat ein Sieb, in dem Münzen, Haarnadeln und Ähnliches aufgefangen werden. Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe:

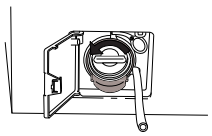
1. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr im Waschautomaten ist, und dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.



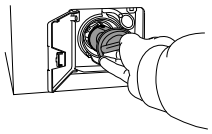
2. Öffnen Sie die Abdeckung unten links zur Abflusspumpe, wie im Bild gezeigt.



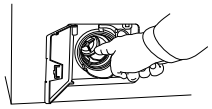
3. Lassen Sie das Wasser in eine Schüssel ablaufen, indem Sie den Ablaufschlauch vom Haken in der Abdeckung nehmen.



4. Öffnen Sie die Pumpe, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Sieb.



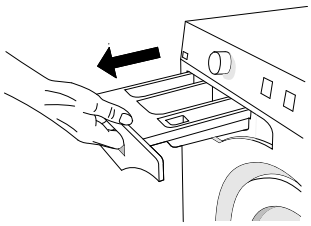
5. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Pumpengehäuse. Prüfen Sie, ob die Pumpenflügel auf der Rückseite rotieren.



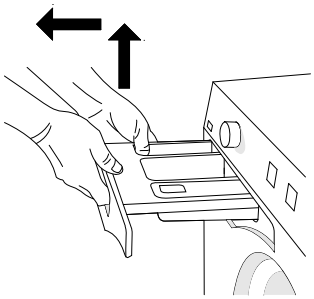
6. Schrauben Sie den Deckel wieder auf, befestigen Sie den Ablaufschlauch am Haken und schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der Waschmittelschublade

Ziehen Sie die Waschmittelschublade so weit wie möglich heraus.



Das Waschmittelfach nach oben und dann nach außen heben, um es aus der Maschine zu entfernen.



Spülen Sie das Fach und reinigen Sie es. Die Abdeckung des Weichspülmittelfachs kann entfernt werden.

Reinigen der Außenseite des Waschautomaten

Reinigen Sie das Gehäuse und die Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, da diese den Waschautomaten beschädigen.

Beachten Sie bitte!

Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine!

Den Waschautomaten nicht mit Wasser abspülen!

Pflege und Reinigung

Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden

Mit modernen Waschmitteln können Kleidungsstücke bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Das bedeutet, dass sich in der Maschine kleine Ablagerungen bilden können. Diese wiederum können unangenehme Gerüche verursachen.

Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, ein Mal monatlich ein Waschprogramm mit 95°C zu wählen. Füllen Sie nur wenig Waschmittel ein, wenn Sie das Programm ohne Wäsche laufen lassen.

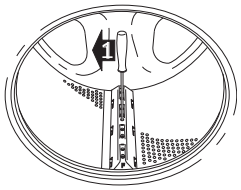
Pflege und Reinigung

Reinigen Sie die Mitnehmerrippen

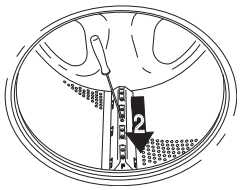
Wenn Sie vermuten, dass kleine Gegenstände wie Büroklammern oder Nägel durch die Waschtrommel gefallen sind, sollten Sie den Behälter unter dem Rührarm prüfen. Solche Gegenstände können rosten und Flecken auf der Kleidung verursachen. Nägel und andere scharfe Gegenstände können Löcher in den Stoffen verursachen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie einen Schraubendreher in die mittlere Öffnung der Mitnehmerrippen und drehen Sie ihn vorsichtig nach links.



2. Halten Sie die Mitnehmerrippe mit der anderen Hand fest und ziehen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in Ihre Richtung.



3. Heben Sie die Mitnehmerrippe an.
4. Entfernen Sie alle Gegenstände.
5. Setzen Sie die Mitnehmerrippe mit der F-Markierung in Ihre Richtung zurück in ihre Position. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungen der Mitnehmerrippe in den jeweiligen Löchern in der Trommel sitzen. Drücken Sie sie nach hinten bis sie einrastet.

Wenn Sie hartes Wasser haben

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser (Kalkablagerungen) wohnen, kann sich auf der Waschtrommel eine grau-weiße Ablagerung bilden. Um diese Ablagerungen zu entfernen, füllen Sie etwa 20Gramm Zitronensäure in die Waschtrommel und starten eines der 95°C Programme. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen.

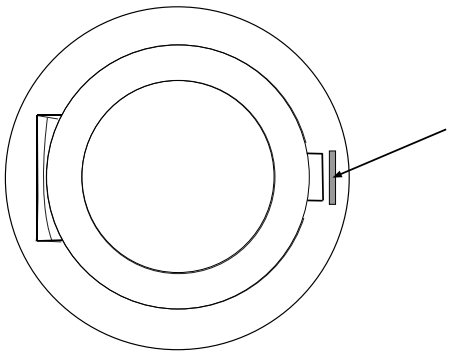
Problemlösung

Die Einfülltür öffnet sich nicht

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen (Unterbrecherschalter) in Ihrem Haushalt. Die Tür kann nicht mit der Taste mit dem Schlüsselsymbol geöffnet werden, solange die Stromzufuhr unterbrochen ist.

Wenn nichts anderes hilft, kann die Einfülltür wie folgt geöffnet werden:

- Diese Methode zum Öffnen der Einfülltür darf nur im Notfall verwendet werden, wenn sich die Einfülltür des Waschautomaten nicht automatisch nach der Beendigung des Programms öffnet.
- Zuerst muss dass Wasser aus dem Waschautomaten abgepumpt sein. Wenn das Programm zum Abpumpen nicht startet, muss das Wasser manuell entleert werden. Dies wird im Abschnitt “Prüfen des Filters und der Abflusspumpe” in Kapitel “Pflege und Reinigung” erklärt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
- Der Notöffner für die Glastür befindet sich in der doppelt versiegelten Tüte.
- Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Öffner in den Schlitz rechts neben dem Schloss der Türstecken. Drücken Sie den Öffner nach oben oder unten, damit sich die Tür öffnet.



Wenn sich die Einfülltür nicht öffnet, nachdem das Programm beendet wurde, bitte an den Kundendienst wenden.

Der Waschautomat startet nich

1. Ist die Tür richtig geschlossen? Drücken Sie sie fest.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen in Ihrem Haushalt.
3. Prüfen Sie, dass Sie nicht die Startzeitvorwahl gewählt haben. Stoppen Sie gegebenenfalls das Programm.

Problemlösung

Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler während des Programms auftritt, wird eine Mitteilung im Display angezeigt. Um die Mitteilung nach dem Beheben des Fehlers zu löschen, die Maschine ausschalten und danach wieder einschalten.

Die Fehlermeldungen können folgende sein:

Überlauf

Das Display zeigt F10:

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Bitte den Kundendienst anrufen.

Ablauffehler

Das Display zeigt F11.

Prüfen:

- dass keine Gegenstände im Ablaufschlauch steckengeblieben sind.
- dass die Ablaufpumpe nicht von Fremdkörpern blockiert wird. Reinigen Sie die Pumpe, siehe Kapitel “Pflege und Reinigung”.
- dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.

Nachdem der Fehler behoben wurde, das Programm Abpumpen starten oder die Türöffnungstaste (Schlüsselsymbol) drücken, um das Wasser aus der Maschine zu entfernen. Bitte an den Kundendienst wenden, wenn dies das Problem nicht löst.

Fehler beim Wasserzulauf

Das Display zeigt F12.

Prüfen:

- dass der Hahn an der Wasserleitung geöffnet ist.
- dass der Filter im Wasserzulauf des Waschautomaten nicht blockiert ist.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Lösen Sie den Schlauch.
3. Reinigen Sie den Filter am Einlassventil.
4. Befestigen Sie den Schlauch wieder.
5. Drehen Sie den Hahn auf.
6. Starten Sie das Programm erneut, um zu prüfen, ob der Fehler behoben ist.
7. Bitte an den Kundendienst wenden, wenn dies das Problem nicht löst.

Technische Informationen

Technische Daten

Höhe:	850mm
Breite:	595mm
Tiefe:	585mm
Gewicht:	73kg
Trommelvolumen:	50l
Max. Fassungsvermögen:	7kg
Schleudergeschwindigkeit (U/min)	400 - 1600
Anschlusswerte:	Siehe Typenschild
Heizleistung:	Siehe Typenschild
Wasserdruck:	0,1 - 1 MPa
	1 - 10 kp/cm^2
	10 - 100 N/cm^2
Material von Waschtrommel und Bottich:	Rostfreier Stahl
Gehäuse:	Pulverbeschichtetes galvanisiertes Stahlblech oder rostfreier Stahl.
Wasseranschluss:	1,5m PEX Rohr
Ablauf:	1,7m Polypropylen-Schlauch

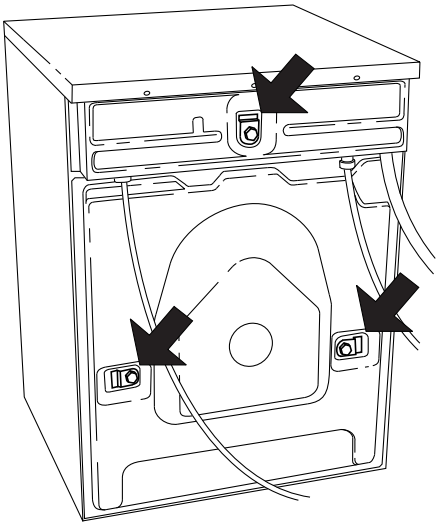
Informationen für das Testinstitut

Europa:	EN 60456
Waschprogramm:	Koch/Buntwäsche normal, 60°C, 7 kg Baumwolle
Anschluss:	Kaltwasser15°C
Testmethode für die Geräuschmessung:	IEC-60704-2-4
Stromverbrauch bei abgeschalteter Maschine	< 0,3 W
Stromverbrauch für Startverzögerung	< 6,0 W
Stromverbrauch nach beendetem Programm	< 3,0 W

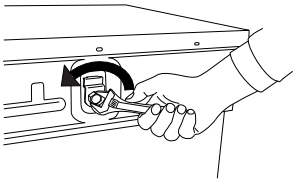
Transportsicherungen

Bevor Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen, müssen Sie die drei Transportsicherungen wie unten gezeigt entfernen.

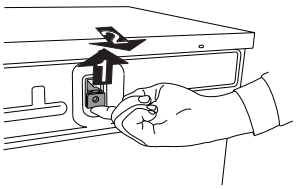
Jede Transportsicherung besteht aus einer Schraube und einer Gummiabdeckung.



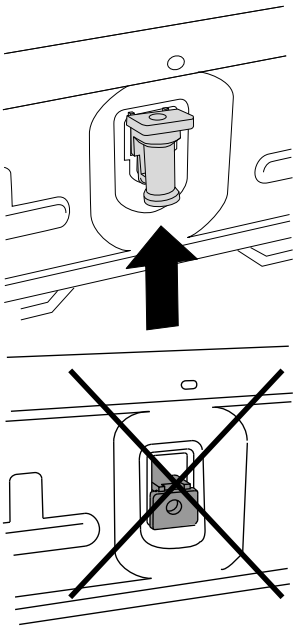
1. Entfernen Sie zunächst die Schrauben und die Unterlegscheiben.



2. Entfernen Sie anschließend die Gummiabstandhalter.



3. Zum Schluss können Sie diese Gummiteile umdrehen und in die Löcher der Transportsicherungen stecken.



Beachten Sie bitte!

Bewahren Sie die Transportsicherungen für einen eventuellen späteren Transport auf. Ohne diese Sicherungen kann der Waschautomat beim Transport beschädigt werden. Wenn die Transportsicherungen nicht mehr vorhanden sind, können Sie bei Ihrem Händler neue bestellen.

Teilenummer:

8064206 Gummiabstandhalter

8901037 Bolzen

8061767 Unterlegscheibe

Bestellen Sie jeweils drei Stück!

Installation

Aufstellen des Waschautomaten

Der Waschautomat kann freistehend aufgestellt oder eingebaut werden. Positionieren Sie den Waschautomaten so, dass die Steckdose leicht zu erreichen ist.

A. Eingebaut

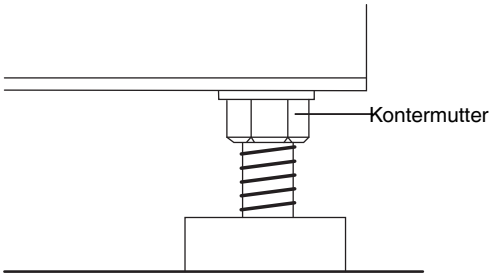
Der Waschautomat kann unter einer Arbeitsfläche mit einer Höhe von 850 - 900 mm eingebaut werden. Lassen Sie rings um die gesamte Maschine 5 mm Freiraum, auch an der hinteren oberen Kante und der Wand dahinter.

B. Freistehend

Der Waschautomat kann neben oder unter einen Wäschetrockner aufgestellt werden.

Justieren der Füße

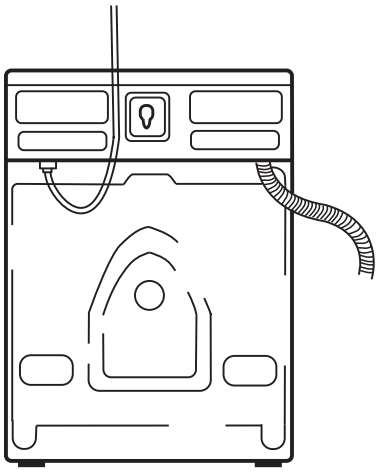
Wenn Sie die Füße so ausrichten, dass der Waschautomat stabil und gerade auf dem Fußboden steht, werden die Geräusche auf ein Minimum reduziert. Ziehen Sie anschließend die Kontermuttern an.



Wasseranschluss

Der Wasseranschluss sollte von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Die Maschine mit dem mitgelieferten Schlauch anschließen. Der Wasserdruck sollte 0,1 bis 1 MPa (etwa 1–10kp/cm^2; 10–100N/cm^2) betragen. An der Wasserleitung sollte sich ein Absperrhahn befinden.

Wenn die Rohre neu verlegt wurden, sollten Sie diese zunächst durchspülen, um Schmutz zu entfernen. Ansonsten kann dieser Schmutz den Filter im Wasserzulauf verstopfen.



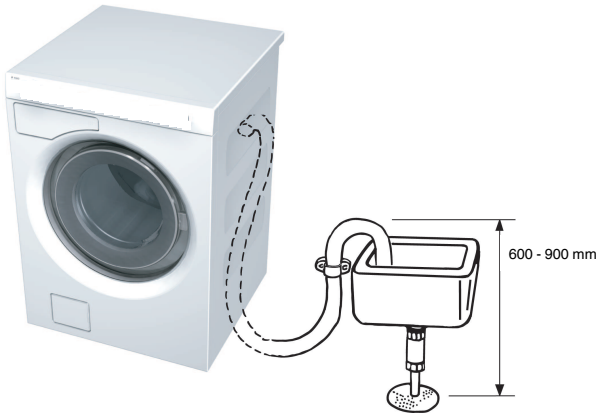
Verwenden Sie für den Wasserzulauf nur den mitgelieferten Schlauch. Benutzen Sie keine alten Schläuche.

Installation

Wasserablauf

Der Waschautomat verfügt über einen Ablauf, der an einem Waschbecken oder ähnlichem befestigt werden kann. Die Höhe muss 600 - 900 mm über dem Bodenniveau sein.

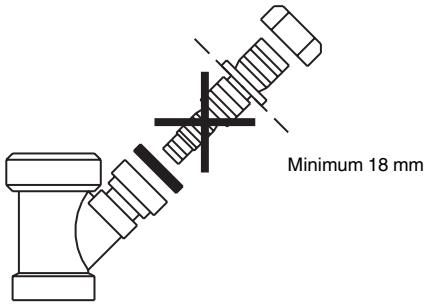
Dabei ist die untere Position (600 mm) vorzuziehen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt ist.



Der Waschautomat kann auch mit einer Muffe an den Abfluss angeschlossen werden. Auch in diesem Fall sollte der Schlauch 600 - 900 mm über dem Boden angebracht sein. Der Innendurchmesser des Anschlusses sollte mindestens 18 mm betragen.

- Schneiden Sie den Anschluss zurecht
- Entgraten Sie den Anschluss.

Siehe Bild.



Elektrischer Anschluss

Elektrische Abschlüsse müssen über einen Netzstecker an eine geerdete Steckdose oder über eine von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführte feste Installation mit einer allpoligen Trennung erfolgen.

Die elektrische Steckdose muss außerhalb der Installation montiert sein, damit sie leicht zugänglich ist.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine wird mit 1-Phase, 220-230V, 50-60Hz gespeist und hat eine Heizleistung von 2000W sowie einen 10A Netzstecker. Das Stromnetz muss mit einem Erdungsfehlerschalter vom Typ A ausgerüstet sein.

Beachten Sie bitte!

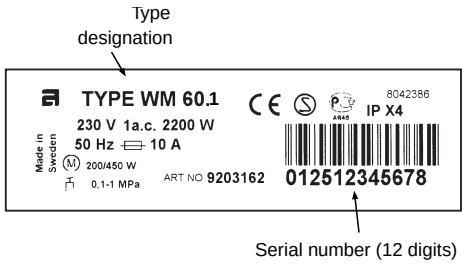
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

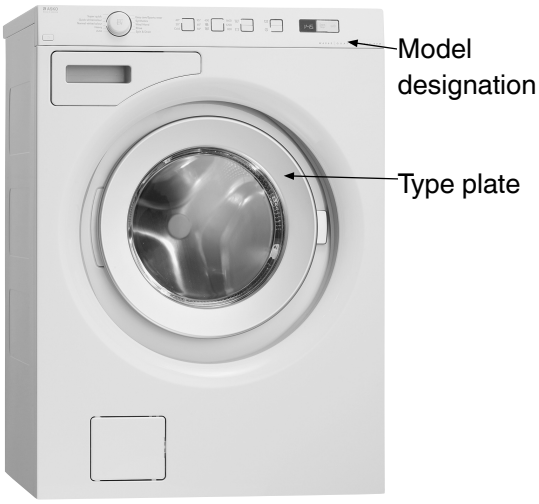
Kundendienst

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Halten Sie Modellname, Typ und Seriennummer bereit, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Den Modellnamen finden Sie an der Bedienleiste. Typ und Seriennummer finden Sie auf der Innenseite der Glastür.





Name und Adresse des Produzenten:
ASKO Appliances AB
Jung
S-534 82 Vara - SWEDEN
Herkunftsland: Sweden

Ihre Notitzen

Kurzanleitung

1 Waschen

1. Lereren Sie alle Taschen aus und schließen Sie Reißverschlüsse.
2. Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien.
3. Sortieren Sie die Wäsche.

Beachten Sie bitte!
Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

2 Füllen Sie die Wäsche ein

1. Den Hauptschalter drücken.
2. Drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Tür geschlossen ist, die Tür öffnet sich dann.
3. Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Einfülltür.

3 Waschmittelschublade

1. Füllen Sie das Waschmittel in die dafür vorgesehenen Fächer. Füllen Sie den Weichspüler in das Fach rechts vom ❀-Symbol.
2. Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden.

4 Wählen Sie das Programm

1. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwählers.
2. Wählen Sie Ihre Zusatzfunktionen und Einstellungen.
3. Drücken Sie die Start/Stop Taste.

5 Programm beendet

1. Der Text "End" im Display zeigt an, dass das Waschprogramm beendet wurde.
2. Die Tür öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drücken Sie den Hauptschalter.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

Art.-Nr.: 80 892 00. Rev. 01. Änderungen vorbehalten.
Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt, das den Anforderungen von MIljöförbundet und Naturskyddsföreningen entspricht.

CE